

Medieninformation

135/2024 Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg) Marko Laske (ml) Karsten Jäger (kj) Lukas Reumund (lr) Rocco Reichel (rr) Uwe Hofmann (uh) Feliks Retschke (fr)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@ polizei.sachsen.de

Dresden, 27. Februar 2024

Landeshauptstadt Dresden

Staatsschutz ermittelt wegen gefälschter tagesschau-Audiodateien

Im Zusammenhang mit mutmaßlich gefälschten tagesschau-Audiodateien haben die Staatsanwaltschaft Dresden und der Staatsschutz der Polizeidirektion Dresden Ermittlungen eingeleitet.

In der zurückliegenden Zeit sind bei Versammlungen in Dresden von den Veranstaltern wiederholt KI-generierte Audiodateien abgespielt worden. Diese erweckten den Eindruck, Sprecher der Nachrichtensendung tagesschau entschuldigten sich für angebliche Lügen in der Berichterstattung.

Im Hinblick auf diese offenbar KI-generierten Nachrichtenbeiträge ergibt sich der Anfangsverdacht der Verleumdung und Beleidigung. Weiterhin ermittelt der Staatschutz wegen Volksverhetzung. Die Ermittlungen stehen im Zusammenhang mit einzelnen generierten Redebeiträgen, die auf die Flüchtlingssituation abstellen.

Ermittler des Staatsschutzes führten zwischenzeitlich mit dem verantwortlichen Veranstalter der gestrigen Versammlungen, die 19 Uhr an der Wilsdruffer Straße startete, eine Gefährderansprache durch. Das Abspielen der Audiodateien wurde für diese sowie zukünftige Versammlungen untersagt. Die Versammlungsbehörde wurde über die Ermittlungsverfahren informiert. (ml)

Hausanschrift: Polizeidirektion Dresden Schießgasse 7 01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung: Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4, 7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz: Gekennzeichnete Parkplätze Schießgasse